

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	23.09.2025	
Kreisausschuss	25.09.2025	
Kreistag	29.09.2025	

Betreff:

Investitionen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz

Beschlussvorschlag:

Der Einplanung von 399.366,93 Euro für Investitionen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz im Haushalt 2026 wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Aufgrund der schlechten Haushaltslage soll der Landkreis Wittmund im Haushalt 2026 nur unabdingbare Investitionen tätigen. Im Fachdienst Bevölkerungsschutz sind diese jedoch unabdingbar. Ein Investitionsstopp würde sich negativ auf den Bereich öffentliche Sicherheit auswirken und teilweise höhere Kosten im laufenden Haushalt sowie in den Folgejahren verursachen. Ebenso wird hierdurch die Einsatzfähigkeit der Einheiten des Brand- und Katastrophenschutzes gefährdet. Die Förderung der Katastrophenschutzeinheiten ist darüber hinaus Pflichtaufgabe nach dem Nds. Katastrophenschutzgesetz.

Beschaffungen in Höhe von 76.245 EUR für die Kreisfeuerwehr können in 2026 bereits durch Feuerschutzsteuermittel finanziert werden und belasten damit nicht den Kreishaushalt. Folgende Investitionen sind jedoch darüber hinaus notwendig und nicht aufschiebbar:

Bereich	Einheit	Anzahl	Investition	Geschätzter Preis	Begründung
Feuerwehr-technische Zentrale	Atemschutz	20	Atemschutzgeräte	50.000 EUR	Austausch der Eigengeräte. Hersteller hat die Ersatzteilversorgung eingestellt.
		16	CFK-Atemluftflaschen	16.000 EUR	Austausch von Bestandgeräten.
		1	Zebra Scanner	1.700 EUR	Für den einfachen Austausch von Atemschutzgeräten zwischen FTZ und Freiwilligen Feuerwehren

Bereich	Einheit	Anzahl	Investition	Geschätzter Preis	Begründung
Feuerwehertechnische Zentrale	Atemschutz	1	Klimagerät	1.600 EUR	Der Atemschutzkompressor schaltet sich bei 25 °C Raumtemperatur ab und Atemluftflaschen können nicht gefüllt werden.
		1	PC mit Prüfsoftware	1.000 EUR	Für Prüfung von Atemschutzgeräten. Derzeitiger PC ist veraltet und nicht vollständig kompatibel mit der Prüfsoft und -hardware.
	Werkstatt	1	Schweißabsaugung	2.500 EUR	Arbeitsschutz. Mehrmalige Anmerkung durch Arbeitsschutzbeauftragten.
		1	Teleskoplader	61.000 EUR	Fahrzeug für den Werkstattbetrieb in der FTZ, dem Katastrophenschutz und in der Kreisfeuerwehr einsetzbar. Aufgrund der Straßenzulassung auch flexibel außerhalb der FTZ einsetzbar.
		1	Aufnahmen für Hebebühne	1.200 EUR	Erweiterung aufgrund neuer Fahrzeugmodelle notwendig.
		1	RDKS Programmiergerät	1.700 EUR	Notwendig zur Programmierung von Reifendrucksensoren.
		1	Umbau Pumpenprüfstand	2.500 EUR	Derzeitige Installation nimmt viel Platz in der Waschhalle weg.
		1	Elektro Hochhubwagen	6.500 EUR	Für den Transport von Gegenständen und dem Verstauen bis zu einer Höhe von 3,6 Metern.
		1	Werkzeugsatz Rosenbauer	3.000 EUR	Zur Instandsetzung von neueren Rosenbauer-Pumpen, welche dann nicht zu Prüfungen und Reparaturen eingeschickt werden müssen. Hierdurch ergibt sich eine Zeitersparnis und eine schnellere Einsatzfähigkeit der Einheiten. Derzeit sind 9 dieser Pumpen im Einsatz.
Kreisfeuerwehr	Drehleiter	4	Atemschutzgeräte (mit Gurt)	16.000 EUR	Austausch der Bestandgeräte für die Drehleiter. Hersteller hat die Ersatzteilversorgung eingestellt.
	Gefahrguteinheit	3	Chemikalienschutzanzug 7900	18.000 EUR	Ersatzbeschaffung aufgrund vom Alter. Keine Dichtigkeitsprüfung mehr möglich.

Bereich	Einheit	Anzahl	Investition	Geschätzter Preis	Begründung
Kreisfeuerwehr	Drohneinheit	4	Akkus für Drohne	3.600 EUR	Ersatzbeschaffung. Akkuleistung lässt nach ca. zwei Jahren nach. Die Drohne muss immer mit zwei Akkus gleichzeitig versorgt werden.
		1	DJI M350	10.000 EUR	Ersatzbeschaffung für derzeitige Drohne, da diese nicht mehr Seitens des Herstellers unterstützt wird. Ersatzteilversorgung ist ausgelaufen (Zubehör und Akkus werden weitergenutzt).
		1	Starlink Mini	1.200 EUR	Zur Kommunikation zwischen Drohne und Drohnenanhänger im Einsatz. Hierdurch ist ein effektiveres Arbeiten möglich.
		Gesamt		200.000 EUR	
Katastrophenschutz	DRK	2	Rollcontainer Absperrmaterial	7.360 EUR	Wird benötigt für Betrieb von Netzersatzanlagen; eine 250KVA NEA für den Landkreis Wittmund vom Land befindet sich im Zulauf
	DLRG Esens	1	UKW Seefunkgerät mit AIS Transponder	2.149,94 EUR	Ersatzbeschaffung; altes Funkgerät kann nur Positionsdaten anderer Schiffe empfangen, aber keine eigenen Daten senden; In der Berufsschiffahrt ist so ein Gerät Pflicht; es dient der deutlichen Erhöhung der Sicherheit
		1	Elektrische Winde inkl. Batteriebox	1.256,99 EUR	Ersatzbeschaffung; Altgerät hat keine Lastdruckbremse; bei Nutzung des bisherigen Geräts droht Gefahr das Gewicht des Motorrettungsbootes nicht kontrollieren zu können
		1	Fahrzeugumbau	3.250 EUR	Erhöhung der Sicherheit bei Einsatz- und Ausbildungsbetrieb; bisher nur provisorische Lagerung und Transport möglich;
		1	Ausstattung für Schulungs- und Hallenräumlichkeit	10.000 EUR	Ersatzbeschaffungen, derzeitiges Material abgängig; es wird nur bewegliches Material beschafft, welches nach Klärung der Raumsituation ggf. auch mit umziehen kann
	DLRG Wittmund	1	Bootförderung	30.000 EUR	In 2024 mit Haushalt beschlossen. Auszahlung der Förderung zum Erwerb eines neuen Boots aufgeteilt auf die Jahre 2025, 2026 und 2027, Förderbescheid in 2025 nach Haushaltsfreigabe bereits erteilt

Bereich	Einheit	Anzahl	Investition	Geschätzter Preis	Begründung
Katastrophenschutz	Technische Einsatzleitung	18	Thinkpads	31.050 EUR	Ersatzbeschaffung für derzeitige Geräte, Altgeräte bereits in 2018 beschafft und somit älter als acht Jahre und daher nicht mehr aktuell und abgängig, u.a. wegen nachlassender Akkuleistung, Kompatibilität mit erforderlichen Fachverfahren nicht gegeben;
		1	Absperrgerätesatz	2.300 EUR	Ersatzbeschaffung, derzeitiges Material defekt, Material zwingend erforderlich zum Schutz von Personal vor Sendestrahlung bei Funkbetrieb;
	Kat Stab	1	Erstausstattung KatS-Halle	30.000 EUR	Neuanmietung einer ehemaligen Reithalle als Lagerfläche für KatS-Material, u.A. müssen Schwerlastregale angeschafft werden; hierdurch wird in der FTZ Kapazität frei;
		1	Außenlager Gasflaschen	2.000 EUR	Beschaffung für KatS-Halle; notwendig für gasbetriebene Einsatzmittel;
		1	Ladeerhaltung für KFZ	5.000 EUR	KatS-Halle;
		50	Mobile Endgeräte für den Stab	75.000 EUR	Die aktuellen Notebooks wurden in 2015 beschafft und sind damit schon über 10 Jahre alt. Akkubetrieb ist bereits nicht mehr möglich.
	Gesamt			199.366,93 EUR	

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
399.366,93		
keine	keine	keine
€ ☐	€ ☒	€ ☒

Haushaltsmittel

Produktkonto:

32300 126300 0720002

32300 128100 0720002

32300 128100 0048002

☐ Noch zur Verfügung: €
☐ stehen nicht zur Verfügung

Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: Ja ☐ Nein ☒
Falls ja, in welcher Art: Siehe Anlage

Wittmund, den 08.09.2025

gez. *Bremer, Bianca*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: